

sondern bestanden aus einer Menge kleiner Völker von sehr verschiedener Abkunft. Die merkwürdigsten für die Weltgeschichte sind:

1. Die Trojaner.

Sie wohnten an dem Hellesponte und dem ägäischen Meere, und zeichneten sich schon frühe durch gestützte Lebensart und feine Bildung aus. Sie liebten Künste und Wissenschaften, besonders Dichtkunst und Baukunde, und waren tapfer im Kriege, und voll Achtung gegen die Götter und ihre Fürsten. Durch Paris, den Sohn ihres Königs Priamus, wurde der trojanische Krieg veranlaßt. Paris hatte die spartanische Königin Helena geraubt. Darüber aufgebracht, zogen die Griechen unter Agamemnon über den Hellespont nach Asien, und stellten in der Ebene von Troja 100,000 Mann gegen 50,000 Trojaner und einige Hülfsvölker auf; der Kampf dauerte 10 Jahre. Unter den Helden, die sich in diesem Kriege rühmlichst auszeichneten, sind von Seiten der Griechen besonders Achilleus, Ulysses und Nestor, und von Seiten der Trojaner Hector, Aeneas und Antenor zu merken. Troja wurde endlich durch die List des Ulysses — man sagt, durch ein hölzernes, mit Kriegern angefülltes Pferd — 1200 v. Chr. von den Griechen erobert und zerstört.

2. Die Lydier.

Sie wohnten in der Mitte Kleinasiens und hatten schon frühe Könige und gute Gesetze. Ihre Hauptstadt hieß Sardes. Unter ihren Königen ist besonders Krösus merkwürdig, welcher die lydische Herrschaft beinahe über ganz Kleinasien ausdehnte, und sich seiner großen Reichthümer wegen für den glücklichsten Fürsten hielt. Was ihm aber der griechische Weise Solon vorausgesagt hatte: „daß niemand vor seinem Tode glücklich zu preisen sei,“ ging an ihm in Erfüllung. Krösus verlor (550 v. Chr.) sein Reich an den Perserkönig Cyrus, welchen er im stolzen Vertrauen auf seine Macht angegriffen hatte. Nur die glückliche Erinnerung an Solons Ausspruch, und der Ausruf: Solon! Solon! rettete ihn vor dem Tode auf dem Scheiterhaufen. Denn Cyrus, begierig zu wissen, warum ihm der Name Solon so wichtig sei, ließ ihn vom Scheiterhaufen heruntersteigen; und kaum hatte er den einfachen, aber auch für sich merkwürdigen Ausspruch Solons gehört, so schenkte er dem Krösus nicht nur das Leben, sondern behielt ihn auch als Freund bei sich. Lydien wurde eine persische Provinz.

3. Die Karier.

Sie wohnten in der südwestlichen Spitze Kleinasiens, und waren meistens roh, wild, kriegerisch und Seeräuber. Von ihren Nachbarn, den Griechen, genossen sie wenig Achtung, weil sie als Unfreie gerne im Solde anderer Staaten dienten. Ihre erste Hauptstadt war Mylassa, die spätere das griechische Halycarnaß. Unter ihren Herrschern sind